

Achtung: Nicht zur Verteilung in den USA!

Bayer gibt Restbeteiligung von 30 Prozent an Agfa-Gevaert N.V. ab

Leverkusen – Die Bayer AG will sich von ihrer restlichen Beteiligung an dem belgischen Imaging-Unternehmen Agfa-Gevaert N.V. trennen. Dieser Anteilsbesitz hat für den Pharma- und Chemiekonzern nach der Abgabe der Mehrheit bei Agfa im Jahr 1999 keine strategische Bedeutung mehr, sondern gilt als reines Finanzinvestment. Derzeit hält Bayer 30 Prozent der Anteile – das entspricht 42 Millionen von insgesamt 140 Millionen Aktien. 25 Prozent des Kapitals gehören der belgischen Gevaert-Gruppe, der Rest ist in Streubesitz. Bayer plant, in Kürze mit der Vermarktung zu beginnen.

Die Aktien werden auf zwei Wegen angeboten:

- Öffentliches Angebot der Agfa-Aktien an belgische Privat-Investoren und Privatplatzierung an institutionelle Investoren weltweit.
- Ausgabe von Wandelanleihen an europäische institutionelle Investoren durch eine Bayer-Gesellschaft, wandelbar in Agfa-Aktien.

Im Juni 1999 hatte Bayer 50 Prozent des Aktienkapitals seiner damaligen Tochtergesellschaft Agfa-Gevaert an die Börse gebracht.

Weitere 15 Prozent übernahm zum gleichen Zeitpunkt die Gevaert N.V. als ersten Schritt ihres Engagements in dem Unternehmen.

Leverkusen, 15. März 2001

Anmerkung:

Die mit der globalen Platzierung angebotenen Aktien, die angebotenen Wandelanleihen und die den Wandelanleihen zu Grunde liegenden Aktien sind nicht nach dem U.S.-Wertpapiergesetz von 1933 registriert und dürfen in den USA ohne eine solche Registrierung weder angeboten noch verkauft werden, außer in Übereinstimmung mit einer Befreiung von den Registrierungserfordernissen des U.S.-Wertpapiergesetzes von 1933.

Diese Ankündigung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für irgendein Wertpapier dar. Ferner stellt diese Ankündigung weder ein Angebot von, eine Werbung für, noch einen Verkauf von Wertpapieren in irgendeiner Jurisdiktion dar, in der ein solches Angebot, eine Werbung oder ein Verkauf rechtswidrig wäre.